

Die Bürgermeisterin

**Parkplatzsituation in Wesel
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2015**

Beratungsfolge:

**Ausschuss für Bürgerdienste,
Sicherheit und Verkehr
Berichterstattung**

11.11.2015 (Kenntnisnahme, öffentlich)

Dez. IV - Klaus Schütz

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Verkehr empfiehlt der Verwaltung die Umgestaltung des Parkplatzes Klever-Tor-Platz durch den ASG. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,- € sind für den Haushalt 2016 im Budget des Fachbereichs Stadtentwicklung bereitzustellen.

Sachdarstellung/Begründung:

Die CDU-Fraktion beantragt mit in Kopie beigefügtem Schreiben vom 18.09.2015 die Parkplatzsituation in Wesel zu überprüfen. Insbesondere wird eine Verbreiterung der einzelnen Stellplätze auf dem Parkplatz Klever-Tor-Platz vorgeschlagen.

Die Stellplätze auf dem Parkplatz Klever-Tor-Platz haben ca. eine Breite von 2,30 m. Derzeit befinden sich jeweils 9 Stellplätze in einer Reihe. Zur Verbreiterung der einzelnen Stellplätze könnte auf einen Stellplatz pro Reihe verzichtet werden. In jeder Reihe wären neu 8 Stellplätze mit einer Breite von ca. 2,60 m (ca. 30 cm pro Stellplatz mehr).

Der ASG wurde beauftragt einen Kostenvoranschlag für eine kostengünstige Möglichkeit der Verbreiterung der Stellplätze zu erarbeiten. Folgende Hinweise wurden zur Veränderung der Stellplatzbreiten gegeben: bei dem vorhandenen Pflaster (Wardenburger Pflaster) reicht es nicht aus, eine Markierung aufzubringen, da alte und neue Markierung dann miteinander konkurrieren würden. Aus diesem Grund müssen die alten Markierungssteine entfernt werden. Bei dem gegebenen Pflaster müssen erfahrungsgemäß Steine geschnitten und gestemmt werden, weil sie anders nicht entfernt werden können. Als Ersatz können nur bedingt alte in etwa gleich verwitterte Pflastersteine wie die vorhandenen verwendet werden. Andernfalls

würden neue hellere als die vorhandenen Pflastersteine wieder als Begrenzung wahrgenommen werden. Daher muss vom ASG noch Pflaster aufgenommen werden, um ausreichend Steine anstelle der bisherigen Markierungssteine setzen zu können. Diese aufgenommenen Steine müssen aufwendig von Hand gesäubert werden, um die hartnäckigen Anhaftungen von Fugenmaterial zu entfernen.

Es liegt für die Arbeiten ein Kostenvoranschlag des ASG über 10.000,- € vor. Darin enthalten sind 8.000,- € für Pflasterarbeiten sowie 2.000,- € für Markierungsarbeiten mit Kalt-/ Thermoplastik.

Hinsichtlich der derzeitigen Parkplatzsituation in Wesel wurden die Stellplatzbreiten auf den einzelnen Parkflächen in Wesel ermittelt. Die Stellplätze in Wesel haben auf den vorhandenen Parkplätzen folgende Breiten:

Lomberstraße	2,50 m
Ritterstraße	2,30 m
Schmidtstraße	2,40 m
Alte Roßmühlenstraße	2,50 m
Poppelbaumstraße	2,80 m
Poppelbaumstraße (DGB-Haus)	2,40 m
Poppelbaumstraße (Finanzamt)	2,40 m
Poppelbaumstraße (Post)	2,50 m
Brandstraße	2,30 m
Köppeltorstraße	2,50 m
Magermannstraße	2,70 m
Bismarckstraße	2,50 m
Augustastrasse	2,90 m
Friedrichstraße	2,40 m
Moltkestraße	2,40 m
Wilhelmstraße	3,00 m
Klever-Tor-Platz	2,30 m
Fluthgrafstraße (Ost)	2,40 m
Fluthgrafstraße (West)	2,50 m
Martinistraße (West)	2,30 m
Martinistraße (Ost)	2,50 m
Pastor-van-der-Giet-Str.	2,50 m
Mölderplatz	2,40 m
Böhlstraße	2,30 m
Komturstraße	2,50 m

Laut Auskunft des Fachbereichs Stadtentwicklung werden neu angelegte Parkplätze mit einer Breite von 2,70 m eingerichtet. Dies dient einem gewissen Komfort beim Ein- und Aussteigen, insbesondere auch für mobilitätseingeschränkte Menschen. Gemäß der geltenden Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) sind Stellplatzbreiten von 2,50 m vorgesehen. Somit werden die Stellplatzbreiten 20 cm über der Norm eingerichtet. Schwerbehindertenparkplätze werden mit einer Breite von 3,50 m erstellt, dies entspricht der RAST 06.

Bei Längs-Parkplätzen wird auf eine Längenmarkierung verzichtet.

Durchschnittliche Wagenbreiten liegen bei:

	Golf VI	BMW 1er	Q5	Touareg
Breite (mit Spiegel)	1,78 (2,04)	1,78 (1,98)	1,88 (2,09)	1,94 (2,21)
Länge	4,20	4,32	4,63	4,80

Mit 2,70 m Stellplatzbreite wird seitens der Stadtplanung dem aktuellen Erscheinungsbild heute gängiger Fahrzeugtypen Rechnung getragen.

Finanzielle Auswirkungen:

120102, Klever-Tor-Platz

Investition		€ Beiträge/Zuschüsse	€
Aufwand lfd. Jahr		€ Ertrag lfd. Jahr	€
Aufwand in den ersten fünf Jahren	10.000 €	€ Ertrag in den ersten fünf Jahren	€
davon Personalaufwand über 5 Jahre		€ Saldo Aufwand/Ertrag über 5 Jahre	€

Anlagen:

Anlage 1 – Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2015